

Die Marke Lectron

Das Experimentiersystem Lectron wurde von der Modell-Eisenbahn Firma Egger (Gebr. Theodor und Johann Egger) entwickelt und 1966 auf den Markt gebracht. Georg Greger hatte das Prinzip, elektrische und elektronische Bauteile ohne Lötverbindungen zu einem Schaltungsaufbau zu verbinden, erfunden und 1965 patentieren lassen. Die Firma Braun übernahm 1967 das Produkt und ließ durch ihren Designer Dieter Rams Verpackung und Äußeres des Anleitungsbuchs dem typischen Braun-Design anpassen.

Georg Greger (Foto: privat)

Designer Dieter Rams
(Foto: Rat für Formgebung/Designpreis der Bundesrepublik Deutschland)

Die Lehrmittel des Lectron-Systems konnten in den folgenden Jahren weiterentwickelt und auf spezielle Fachgebiete zugeschnitten werden. Ab Mitte der 70er Jahre führte der Elektronik-Ingenieur Manfred Walter die Lectron GmbH als eigenständige Firma und entwickelte Bausteine und Systeme stetig weiter.

Lectron wurde 2001 als Schenkung einem sozialwirtschaftlichen Unternehmen übereignet.

Heute wird das Lectron-System von einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen in Kooperation mit einem flexiblen Team hergestellt und vermarktet. Mehr dazu können Sie in dem FAZ-Artikel nachlesen. Eine sehr detaillierte Darstellung der Unternehmensgeschichte finden Sie auch auf der Seite lectron.info von Michael Peters, eines engagierten amerikanischen Lectron Fans, der die Lectron Historie erforscht.